Bildungspaket für Sachsen-Anhalt

Partnerschaft des Landes Sachsen-Anhalt und der Microsoft Deutschland GmbH

18. März 2015
Das Land Sachsen-Anhalt ist zur Überzeugung gelangt, dass nur eine digitale Anwendungs- und Infrastruktur, die alle Bereiche des Lebens und Arbeitens zusammenschließt, helfen kann, das Land ganzheitlich und nachhaltig weiterzuentwickeln.


Anthony Salcito und Dr. Marianne Janik werden in dieser Partnerschaft als „Microsoft Executive Sponsor“ fungieren, um sicherzustellen, dass Sie priorisierten Zugang zur Bildungsabteilung von Microsoft haben. Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung dieser Beziehung, um die gemeinsamen Möglichkeiten voll auszuschöpfen.
Letter of Intent - Bildungspartnerschaft

Letter of Intent
zwischen
Microsoft Deutschland GmbH
Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
(nachfolgend bezeichnet als „Microsoft Deutschland“)

und

Bundesland Sachsen-Anhalt,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen Sachsen-Anhalt
Editharing 40
39108 Magdeburg
(nachfolgend bezeichnet als „Sachsen-Anhalt“)

1. Gegenstand der Bildungspartnerschaft

Ziel: Schaffung infrastruktureller Voraussetzung für die IT-Anbindung und IT-Ausstattung in Schulen


STARK III umfasst gleichermassen die Schaffung infrastruktureller Voraussetzungen für die IT-Anbindung und IT-Ausstattung in Schulen. Erst diese strategische Maßnahme, die Schaffung der Grundlagen der digitalen Bildungsinfrastruktur, ermöglicht die beabsichtigten wirtschaftlichen Standortvorteile des STARK III-Programms von der realen in die digitale Welt auszudehnen.

Das Ministerium der Finanzen verantwortet und gestaltet die strategische Architektur, den zentral gesteuerten Aufbau, den Betrieb und die Weiterentwicklung dieser Kernkomponente.

Die Zentralisierung dieser Aufgabe bietet unter anderem den Vorteil, dass Ressourcen geschont werden und die Plattform auf Robustheit und Hochverfügbarkeit konzipiert wird, zugleich aber flexibel genug ist, um künftigen Anforderungen – beispielsweise „Infrastructure as a Service“ und „BYOD“ – zu entsprechen: Denn ist das „digitale Rückgrat“ blockiert, dann ist die Flexibilität gestört und die Weiterentwicklung eingeschränkt.

In Vorbereitung des Bildungsmanagementsystems des Landes Sachsen-Anhalt bietet eine zentral gestützte und administrierte Infrastruktur sehr gute Voraussetzungen zur vollständigen Umsetzung der Anforderung an das Schulgesetz des Landes.

Sachsen-Anhalt ist Mitglied im Bundnis für Bildung (BfB). Microsoft Deutschland ist Gründungsmitglied des BfB und als einziges IT-Unternehmen in Deutschland in allen bildungsrelevanten Segmenten vertreten: vom Kindergarten über die Schule, Hochschule bis hin zur beruflichen Weiterbildung.

Microsoft Irland bietet zusätzlich zu bewährten „On-Premise“-IT-Technologien Cloud-basierte Verfahren und Services mit hohen Kosten- und Effizienzvorteilen.


Sachsen-Anhalt verfügt über langjährige positive Erfahrungen durch ein Enterprise Agreement für den Verwaltungsbereich. Microsoft Deutschland ist somit der ideale Technologiepartner für Sachsen-Anhalt.
2. Leistungsspektrum des Microsoft-Konzerns

Durch den geplanten Abschluss eines Landesrahmenvertrags mit Microsoft Irland können Grundlagen für die zentrale digitale Bildungsinfrastruktur und das zentrale Verzeichnis (Active Directory) geschaffen werden. Microsoft Deutschland beabsichtigt hierbei beratend zu unterstützen.

2a) Strategische IT-Beratung und strategische IT-Services

Letter of Intent - Bildungspartnerschaft

Experten von Premier Support Services können den reibungslosen Betrieb der Digitalen Bildungsinfrastruktur unterstützen. Sie legen besonderes Augenmerk auf den Know-how-Transfer. Mitarbeiter des Landes können geschult werden, den Betrieb selbst zu managen, können im Bedarfsfall aber auf die MCS zurückgreifen.

Diese Leistungen können vom Land Sachsen-Anhalt basierend auf einem Microsoft Services-Vertrag in Auftrag gegeben werden.

2b) Strategischer Rahmenvertrag für die Nutzung der zentralen digitalen Bildungsinfrastruktur für Schulen und frühkindliche Sprachförderung


Die Office 365 Kollaborations- und Kommunikationsplattform bietet jedem Nutzer E-Mail und Kalenderfunktionen, HD-Videokonferenz, unbegrenzten Online-Speicherplatz, SharePoint Online und Yammer – das private soziale Netzwerk.

Zusätzlich ist im Rahmenvertrag für das Schulwesen für jeden im zentralen Verzeichnis registrieren Lehrer und Schüler Microsoft Office (Office 365 Pro Plus) für fünf PCs oder Macs sowie für weitere fünf mobile Geräte (Tablets und Smartphones) enthalten. Das Nutzungsrecht erstreckt sich auf den schulischen und den privaten Bereich.

Es besteht die Möglichkeit, dass in der finalen Ausbaustufe ca. 18.000 Lehrer und Schulmitarbeiter, sowie ca. 220.000 Schüler der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Sachsen-Anhalt im staatlicher und freier Trägerschaft die Plattform gleichzeitig nutzen können.


2c) Microsoft Azure für hochverfügbare Rechenzentrumsdienstleistungen

Die Cloud-Plattform Microsoft Azure bietet hochskalierbare und hochverfügbare Rechenzentrumsdienstleistungen und ermöglicht auf diese Weise, zentrale Anwendungen und Services zu entwickeln und bereitzustellen.

Die „Infrastructure-as-a-Service“-Plattform ist ideal für den Betrieb kritischer, landesweiter Dienste wie Identitätsmanagement und Zugriffssteuerung. Außerdem gestattet sie die Bereitstellung digitaler Medien für den Einsatz im Unterricht.

Azure kann jederzeit bedarfsgesteuert in beide Richtungen skalieren; nur der tatsächliche, minutengenaue Verbrauch der Dienstleistung wird in Rechnung gestellt. Mit Azure können auch hybride Szenarien definiert und abgebildet werden.
2d) Die Microsoft-Plattform IT-Academy, bereitgestellt über das Bildungswerk Sachsen-Anhalt (BWSA e.V.)

Die Vermittlung von Technologiekompetenz ist essenziell für den beabsichtigten wirtschaftlichen Effekt des STARK III-Förderprogramms.

Microsoft Irland bietet über die Plattform IT-Academy produktspezifische Trainings und weltweit anerkannte Microsoft-Zertifizierungen, die von Lehrern, Schülern und Mitarbeitern an der Schule genutzt werden können. Die Plattform ist integrierbar in das zentrale Verzeichnis der digitalen Bildungsinfrastruktur.

Aufgrund der Schnittstellenfunktion zwischen Bildung und Wirtschaft wird das Bildungswerk Sachsen-Anhalt (BWSA) die Partnerschaft und Exekutive für die IT Academy übernehmen.

Trainings der IT Academy können von Lehrkräften des Landes Sachsen-Anhalt genutzt werden, um die eigene Medienkompetenz zu steigern und ihren Schülerinnen und Schülern die digitalen Inhalte einer modernen Bildung effizienter vermitteln zu können.

3. Geplante Vertragsabschlüsse des Landes Sachsen-Anhalt

Das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt, Verträge mit Microsoft Irland abzuschließen, welche die Leistungen rund um die Bereitstellung und den Betrieb einer zentralen digitalen Bildungsinfrastruktur (zentrales Active Directory) ermöglichen.

Dazu gehört Folgendes:

A) Servicevertrag für strategische Beratung und Betrieb (Microsoft Consulting Services & Premier Services)

B) Strategischer Rahmenvertrag für die Nutzung der zentralen Bildungsinfrastruktur für Schulen (landesweiter EES-Rahmenvertrag), inklusive Leistungen für Microsoft Azure.

Darüber hinaus beabsichtigt Sachsen-Anhalt als Schirmherr für die IT-Academy-Plattform zu fungieren, die über das BWSA bereitgestellten und interessierten Einrichtungen bereitgestellt wird.
4. Zeitplan

4.1 Das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt, die in diesem „Letter of Intent“ beschriebenen Verträge nach folgendem Zeitplan abzuschließen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bezeichnung</th>
<th>Vertragsparteien</th>
<th>Datum</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Unterzeichnung „Letter of Intent“</td>
<td>Microsoft Deutschland und Land Sachsen-Anhalt</td>
<td>18.03.2015</td>
</tr>
<tr>
<td>Servicevertrag für Strategische Beratung und Betrieb</td>
<td>Microsoft Deutschland und Land Sachsen-Anhalt</td>
<td>30.05.2015</td>
</tr>
<tr>
<td>Strategischer Rahmenvertrag für die Nutzung der zentralen Bildungsinfrastruktur für Schulen (EES-Rahmenvertrag)</td>
<td>Microsoft Irland und Land Sachsen-Anhalt</td>
<td>30.05.2015</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertrag Medien- und IT Kompetenz (IT Academy) über BWSA unter der Schirmherrschaft des Ministeriums der Finanzen</td>
<td>Microsoft Irland und BWSA e. V.</td>
<td>30.05.2015</td>
</tr>
<tr>
<td>Vorstellung der Initiative „Schlaumäuse“</td>
<td>Microsoft Deutschland und Land Sachsen-Anhalt</td>
<td>Ab 30.03.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

5. Vergütung, Kosten

5.1 Im Rahmen dieses LOI werden keine Vergütungen gezahlt. Die Parteien tragen ihre eigenen Kosten.

6. Nutzung der Microsoft-Zeichen/-Logos


7. Nutzung des Markenzeichens des Landes Sachsen-Anhalt / Markenzeichen der Ministerien des Landes Sachsen-Anhalt


8. Haftung

Die Parteien haften im Rahmen dieses „Letter of Intent“ und der auf dessen Grundlage zu erbringenden Leistungen wie folgt:

- Unbegrenzt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit und bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden sowie bei Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der vertragsgegenständlichen Leistung und soweit das Produkthaftungsgesetz zur Anwendung kommt.

- Die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit die Haftung nicht auf einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruht, also solcher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).
9. Vertraulichkeit, Datenschutz

9.1 Die Parteien verpflichten sich, sämtliche Informationen, die ihnen im Zusammenhang mit dem Projekt oder diesem „Letter of Intent“ von der anderen Partei mitgeteilt werden oder auf andere Weise bekannt werden und die von der anderen Partei als vertraulich bezeichnet werden oder den Umständen entsprechend als vertraulich anzusehen sind, geheim zu halten und nicht gegenüber Dritten offenzulegen oder an Dritte weiterzugeben, sei es direkt oder indirekt.

9.2 Die vorstehende Geheimhaltungsverpflichtung besteht nicht für Informationen, hinsichtlich derer die empfangende Partei nachweist, dass (i) sie die Information bereits vor der Offenlegung durch die offenlegende Partei kannte, (ii) ihr die Informationen durch eine dritte Partei rechtmäßig mitgeteilt worden sind, die nicht in Vertretung der anderen Partei gehandelt hat, (iii) die Informationen von ihr oder für sie unabhängig entwickelt worden sind, (iv) die Informationen öffentlich zugänglich sind, (v) aufgrund einer gesetzlichen oder behördlichen Pflicht offengelegt werden müssen oder (vi) Feedback im Sinne von Ziffer 9.4 darstellen.


9.6 Die Parteien verpflichten sich, sämtliche einschlägige Datenschutzrechtliche Vorschriften einzuhalten. Die Parteien werden personenbezogene Daten, die ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit unter diesem „Letter of Intent“ zugänglich gemacht werden, allein für die Zwecke der Leistungserbringung nutzen und gegenüber Zugang und Kenntnisnahme durch Dritte schützen.
10. Abstandnahme von weiteren Verhandlungen


11. Laufzeit, Kündigung


11.3 Für die ordentliche Kündigung dieses „Letter of Intent“ gilt vorstehende Ziffer 11.2 entsprechend.

11.4 Die Regelungen der Ziffern 6 (Nutzung der Microsoft-Zeichen/Logos), 7 (Nutzung des Markenzeichens des Landes Sachsen-Anhalt/Markenzeichen der Ministerien des Landes Sachsen-Anhalt), 8 (Haftung), 9 (Vertraulichkeit, Datenschutz) und 12 (Allgemeine Regelungen) gelten über die Beendigung dieses „Letter of Intent“ hinaus.

12. Allgemeine Regelungen

12.1 Dieser „Letter of Intent“ ersetzt alle vorherigen schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen der Vertragsparteien in Bezug auf denselben Vertragsgegenstand.


Letter of Intent - Bildungspartnerschaft

Microsoft

Für
Microsoft Deutschland GmbH

Für
das Land Sachsen-Anhalt

Hannover, 18.03.2015

Dr. Marianne Janik
Senior Director Public Sector
Mitglied der Geschäftsleitung
Microsoft Deutschland GmbH

Jens Bullerjahn
Stellvertretender Ministerpräsident
und Finanzminister des
Landes Sachsen-Anhalt

Unterschrift

Unterschrift